

Bewerberbogen

zur Vergabe einer Mietwohnung im Wohnungsbauvorhaben des Marktes Kipfenberg in der „**Gundekarstr. 8**“ in 85110 Kipfenberg – gefördert nach KommWFP

Angaben zur Person

Antragsteller

Ehegatte/Lebensgefährte(in)

Bitte nur ausfüllen, wenn die Wohnung gemeinschaftlich bezogen wird.

Vorname:		
Name; Geburtsname:		
Geburtsdatum:		
Straße, Hausnummer:		
PLZ, Wohnort:		
Telefon-Nr.:		
E-Mail- Adresse:		

Wohnungsübersicht

Bitte Favorit und falls gewünscht, zwei Alternativen ankreuzen.

Favorit	Alternative 1	Alternative 2	Wohnungsübersicht	Größe	Mietpreis (Kaltmiete)
			Wohnung 5 (1.OG – Mitte)	36,86 m ²	350,17 €

Fragebogen

Hauptwohnsitz:

Früherer Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet Kipfenberg?
falls ja, Meldeadresse bitte angeben

Arbeitgeber:

Angabe Arbeitgeber Antragssteller: _____

Monatliches Netto-Einkommen: _____

Nachweis den Bewerberunterlagen beifügen

ggf. Arbeitgeber Ehegatte/Lebensgefährte(in): _____

Monatliches Netto-Einkommen: _____

Nachweis den Bewerberunterlagen beifügen

Familie:

Hier bitte Angaben machen, mit wie vielen Personen die Wohnung bezogen wird.

Kinder? Falls Ja, bitte Name und Geburtsdatum angeben:

Angabe nur notwendig, wenn die Kinder die Wohnung mitbeziehen

Schwerbehinderte und Pflegebedürftige:

Liegt eine Behinderung bzw. Pflegebedürftigkeit vor?

Bitte Nachweis lt. Schwerbehindertenausweis bzw. festgestellten Pflegegrad beifügen.

Aktuelle Wohnverhältnisse:

Angaben zur aktuellen Wohnsituation (z. B. Wohneigentum vorhanden, Wohnsituation ungenügend, etc.)

Datenschutzrechtliche Informationspflichten (Art. 13, 14 DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten im Bewerbungsverfahren ist der Markt Kipfenberg, Marktplatz 2, 85110 Kipfenberg. Verantwortlicher Datenschutzbeauftragter ist der Datenschutzbeauftragte des Marktes Kipfenberg, Marktplatz 2, 85110 Kipfenberg. Die Verarbeitung der Daten dient der Durchführung des Verfahrens zur Vergabe von gemeindlichen Wohnbaugrundstücken, insbesondere zur Bepunktung einzelner Vergabekriterien und Erstellung einer Rangliste für die Zuteilung der ausgeschriebenen Baugrundstücke und die Zuschlagserteilung durch den Marktgemeinderat und die Abwicklung des Kaufgeschäftes. Die Erhebung der Daten erfolgt unter anderem durch die Gemeindeverwaltung oder im Auftrag der Gemeindeverwaltung durch Dritte. Die Verarbeitung von Adressdaten ist erforderlich um den Bewerbern die Vergabeentscheidung mitteilen zu können oder zur Nachforderung fehlender Unterlagen oder Auskünften und zur Unterrichtung des Marktgemeinderates und der Ortssprecher. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG in Verbindung mit dem anzuwendenden Fachgesetz. Es werden alle Daten aus dem ausgefüllten Bewerberbogen und den zugesendeten Anlagen und Nachweisen gespeichert. Diese Daten werden übermittelt an die Mitarbeiter der Verwaltung des Marktes Kipfenberg, bei Bedarf an die Mitglieder des Marktgemeinderates und der Ortssprecher. Weiter werden die Daten ggfs. an ein Notariat zur Erarbeitung eines Kaufvertragsentwurfs weitergeleitet. Die Daten werden im Falle einer Überprüfung an die Fach- und Rechtsaufsichtsbehörden, wie auch an Gerichte weitergeleitet, sowie an Dritte, die in Durchführung des Verfahrens im Auftrag des Marktes Kipfenberg eingebunden sind. Die Gewährleistung eines Rechtsschutzes im Rahmen einer gerichtlichen Prüfung erfordert die dauerhafte Speicherung personenbezogener Daten. Sonstige Unterlagen werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen bzw. für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Gegen den Verantwortlichen bestehen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Des Weiteren kann kein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt werden (Art. 21 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 Satz 2 DSGVO). Die vorgenannten Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein. Im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten besteht ferner das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist für den Freistaat Bayern der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, E-mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Folgende Anlagen habe ich beigelegt:

- Kopie Personalausweis (zwingend notwendig)
- Nachweis Einkommen
- Nachweis Schwerbehinderung/Pflegebedürftigkeit oder Bescheinigung durch die Pflegekasse

Die Richtigkeit der Angaben wird durch die Unterschrift bestätigt. Es ist bekannt, dass Falschauskünfte zur Nichtigkeit eines späteren Mietvertrages führen.

(Ort, Datum)

(Antragssteller)

(Ort, Datum)

(Ehegatte/Lebensgefährte(in))